

10.11.2015

von Angela Göpfert

## Behavioral Finance

Von Apple über Gazprom bis zu Munich Re

### "Diese Mauern der Angst sind eine Riesengelegenheit"

**Im zweiten Teil des Interviews verrät Anlageprofi Mojmir Hlinka, bei welchen Indizes und Aktien die Wall of Worry besonders groß ist – und wie Anleger davon profitieren können.**

**boerse.ARD.de:** Die Wall of Worry hat weltweit ganz unterschiedliche Gesichter. Bei welchen Länderindizes ist sie aktuell besonders stark ausgeprägt?



Mojmir Hlinka, Finanz- und Anlageexperte von AGFIF International. | Bildquelle: AGFIF International AG

**Mojmir Hlinka:** In China scheinen mir die Sorgen etwas übertrieben. Die chinesische Regierung hat sich bei dem jüngsten Crash zwar eine blutige Nase geholt. Doch sie ist immer noch in der Lage, aggressiv zu reagieren. Das ist ja keine freie Marktwirtschaft. China sehen wir also eher neutral. Ganz anders ist die Situation in Südamerika: Hier sind die fundamentalen Sorgen der Anleger absolut berechtigt, das sind Länder, die wir meiden. Allerdings bin ich nach wie vor sehr bullish, was Russland angeht. Das ist eine Riesengelegenheit – allerdings sprechen wir hier weniger über Aktien, sondern in erster Linie über den russischen Bond-Markt.

**boerse.ARD.de:** Welche Einzeltitel haben denn aus Ihrer Sicht besonderen Nachholbedarf? Bei welchen Aktien oder Anleihen ist die Wall of Worry besonders schön ausgeprägt?

**Hlinka:** Bei russischen Anleihen sind Papiere von Gazprom, VTB Bank und Russian Railways attraktiv. Im Dax gefallen mir BASF, Linde, Münchener Rück. Im MDax finde ich Dürr fantastisch, auch Krones und Schaltbau könnten lohnen. Bei Air Berlin ist die Wall of Worry astronomisch hoch. Wenn es gelingen würde, die zu erklimmen, dann scheint für die Anleger aber wirklich die Sonne. Risikofreudige Anleger können in die Aktie investieren, defensive Anleger sollten sich auf Anleihen beschränken. An der Wall Street sind meine Favoriten weiterhin Google, Apple, Ebay, Amazon und Biotech-Werte. Neben den großen etablierten Unternehmen wie Amgen, Celgene und Gilead gefallen mir auch Clovis Oncology und Incyte extrem gut.

*Das Gespräch führte Angela Göpfert.*